

Hat derselbe Meister auch die Reliefs des Altärchens von Fohnsdorf (Abbildung 272) im Joanneum geschnitzt? Zwar wirkt hier das Umhang-Faltenspiel der Kniepartien etwas verknitterter, die Gesichter und Gestalten sind etwas breiter geworden, der verblüffenden Ähnlichkeiten verbleiben jedoch noch so viele, daß man bei flüchtiger Beschauung die Lichtbilder verwechseln könnte. Die Attribute sind vertauscht, die Haarbehandlung ist der Reihe nach dieselbe: Die linken Jungfrauen tragen es geknotet, die mittleren in freien Strähnen, die rechten zurückgebunden. Selbst die Antlitze sind paarweise geordnet: Margaretha in Maria Elend und Barbara von Fohnsdorf haben dicklichere Nasen und volleres Kinn... Dieselbe Vorlage, doch ein späterer Schnitzer.

Die Pfarrchronik von Maria Elend schreibt den Altar gleichfalls Lukas Tausmann zu. Die analoge Zuschreibung der besprochenen Altäre von St. Lambrecht, Maria Saal (früher in Arndorf,

noch früher wahrscheinlich in Maria Saal) und Fohnsdorf an diesen Villacher „Snizer“ wäre zwangsläufig und unwiderruflich, wenn nicht neuere Kunsthistoriker fänden, daß sie um 15 oder 20 Jahre später entstanden seien. Das fortgeschrittenere Stilbild beweise dies. Tut es das? Der vorzügliche Kenner der „Kunstdenkmäler Kärntens“, Karl Ginhart (bzw. die Bearbeiterin des Villacher Bezirks Anna Spitzmüller), datiert 1934 im gleichbenannten Werke die sympathische Nikolausstatue von A f r i t z (dort Seite 313) in der Beschriftung „um 1500“, im Texte „Ende des 15. Jahrhunderts“. Man darf begründet auch geltend machen: Villach ist die südlichste Stadt Kärntens, das nächste Einfallstor der italienischen Kunst. Ihr „Stilverbrauch“ eilte der alpenländischen und auch der gesamtdeutschen Kunst im frühen Mittelalter um mehr als ein Jahrhundert, im späten zumindest um Jahrzehnte voraus. Das Stilbild brauchte auch nicht schrittweise von Villach nach St. Lambrecht vordringen, es ward durch Tausmann mit einem Ruck dorthin getragen ... Der Afritzer Nikolaus ist gleich alt wie die genannten Altäre.



Abb. 272. Aus dem Fohnsdorfer Altärchen
Um 1520 bis 1525. Von Heinrich von Villach?